

MAGNA NEW FRONTIERS FUND

Auflagedatum
16 März 2011

Benchmark
MSCI Frontier Markets Index

Währung
EUR

ANLAGEZIEL

Der Magna New Frontiers Fund zielt auf Kapitalwachstum ab durch Investitionen in ein breitgestreutes Portfolio aus Aktien der Frontier Markets. Der Magna New Frontiers Fund ist ein Teilfonds des Magna Umbrella Fund plc.

STRATEGIE

Wir investieren in Qualitäts-Unternehmen, mit starkem Management und nachhaltigen Wachstums-Aussichten, die attraktiv bewertet sind. Unser Investment-Ansatz folgt einer auf unserem Research basierenden bottom-up Einzeltitelauswahl. Dabei suchen wir besonders nach vom Markt weniger gut verstandenen Gelegenheiten. Regelmäßige Treffen mit dem Management sind für unseren Prozess unverzichtbar. Unser Ziel ist, Unternehmen zu finden, die uns langfristige eine attraktive Anlagemöglichkeit bieten. Das Vertrauen in die Nachhaltigkeit des Wachstums und die bewiesene Orientierung am Wohl der Anteilseigner stehen für uns dabei im Mittelpunkt. Der Grad der Überzeugung von einem Unternehmen spiegelt sich in der Portfolio-Konstruktion. Wir sind uns der Zusammensetzung des Benchmark-Index bewusst, wenn wir allerdings einen Titel nicht mögen, halten wir ihn nicht, unabhängig vom Gewicht im Index.

FONDSDATEN

Struktur	UCITS
Domizil	Irland
Registrierung	AT CH DE DK ES FI FR GB IE IT LU NL SE SG
Auflagedatum	16 Mar 2011
Ertragsverwendung	ausschüttend oder thesaurierend
Orderschlusszeit	13.00 Uhr MEZ
Wertstellung	T - 1
Holdings	55
Tracking Error	13,8%
Active Share	89,5%
Information Ratio	0,82
Beta	1,40
Fondsvolumen	EUR 410,8 Mio
Benchmark	MSCI Frontier Markets Index
Portfolioperater	Stefan Böttcher Dominic Bokor-Ingram

Tracking Error, Information Ratio und Beta wurden basierend auf den monatlichen Fonds-Daten der letzten drei Jahre berechnet.

AUSSTATTUNGSMERKMALE

- 40 ~ 70 Unternehmen
- Globale Ausrichtung, keine Region übergewichtet
- Stockpicking-Ansatz

WERTENTWICKLUNG (%)

Zeitraum bis 28 Okt 2022

	1M	3M	6M	YTD	1Y	2Y	3Y	5Y	10Y	SA
Magna New Frontiers Fund	-3,98	-5,82	-12,42	-5,33	-5,84	32,24	12,21	7,89	13,93	10,38
MSCI Frontier Markets Index	-5,42	-9,06	-15,57	-18,45	-19,66	4,91	0,91	0,86	6,05	5,02
Mehrwert gegenüber Vergleichsindex	1,45	3,24	3,16	13,13	13,82	27,33	11,30	7,03	7,89	5,36

Jährliche

	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Magna New Frontiers Fund	53,44	-5,29	20,07	-9,86	18,68	32,35	6,34	13,24	29,86	9,45
MSCI Frontier Markets Index	28,82	-6,95	20,16	-12,19	15,82	5,74	-4,71	21,66	20,45	7,18
Mehrwert gegenüber Vergleichsindex	24,61	1,66	-0,09	2,33	2,86	26,61	11,05	-8,42	9,40	2,27

Wir zeigen die Brutto-Wertentwicklung in EUR
SA Seit Auflegung (01 April 2011)

AWARDS & RATINGS



Quelle & Kopierechte: Citywire. Sowohl Dominic Bokor-Ingram als auch Stefan Böttcher sind mit + von Citywire für ihre 3 Jahres Risiko-angepasste Performance ausgezeichnet.

Die ausgewiesene Performance entspricht der des Magna New Frontiers Composite inklusive aller Anteilsklassen des Magna New Frontiers Fund. Composite Ergebnisse sind jeweils brutto, dass heißt vor Gebühren in EUR. Die Benchmark ist der MSCI Frontier Markets Index. Performance-Daten werden für die Zeiträume ab einem Jahr annualisiert. Vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Performance. Fiera Capital erfüllt die Anforderungen der Global Investment Performance Standards (GIPS®) und wurde für den Zeitraum vom 1. Jun 2000 bis 31. Dez 2020 von unabhängiger Stelle zertifiziert. Eine Kopie des Prüfungsberichts sowie die Präsentation über die GIPS-Standards sind auf Anfrage erhältlich.

BEI DIESEM DOKUMENT HANDELT ES SICH UM EINE MARKETINGMITTEILUNG

MAGNA NEW FRONTIERS FUND

Auflagedatum
16 März 2011

Benchmark
MSCI Frontier Markets Index

Währung
EUR

TOP HOLDINGS

Company Name	Country
Alpha Bank	Greece
FPT	Vietnam
Kaspi	Kazakhstan
Kazatomprom	Kazakhstan
MB Bank	Vietnam
MWG	Vietnam
OCI	Egypt
OMV Petrom	Romania
PNJ	Vietnam
VPBank	Vietnam
Combined weight of top 10	42.5%

In alphabetical order

SECTOR EXPOSURE (%)

Sector	Weight
Energy	11.7
Materials	8.2
Industrials	4.3
Consumer Discretionary	18.1
Consumer Staples	4.0
Health Care	1.6
Financials	25.0
Information Technology	9.0
Communication Services	7.8
Utilities	2.1
Real Estate	2.3

COUNTRY EXPOSURE (%)

Country	Weight
Greece	4.8
Philippines	3.9
Qatar	3.0
Kazakhstan	9.4
Indonesia	3.7
Thailand	2.9
Romania	6.7
Saudi Arabia	10.3
UAE	6.4
Vietnam	31.4
Others	11.5

KOMMENTAR

Der Fonds büßte im Oktober 4,0% ein. Gründe dafür waren die anhaltende Verkaufswelle an den globalen Börsen und die wachsende Wahrscheinlichkeit einer schweren weltweiten Rezession. Die Zinserhöhungen der Notenbanken haben die Kerninflation bisher nicht wirklich einhegen können. Zu beobachten waren auch Kapitalabflüsse aus dem Schwellenländer-Universum. China fiel in der Gunst passiver EM-Anleger, von denen einige sogar forderten, die Gewichtung des Landes in den Schwellenländer-Indizes zu verringern. Wir sehen darin eine sehr positive Veränderung für die Regionen und Länder in unserem Anlageuniversum. Die Strategie investiert in den wichtigsten Wachstumszentren der Welt (Länder, Branchen) abseits der größten Märkte wie etwa China.

Der Fonds hat seinen Vorsprung vor dem MSCI Frontier Markets Index und dem MSCI Emerging Markets Index behauptet. Seine Outperformance für den Zeitraum seit Jahresbeginn beträgt 13,1% beziehungsweise 14,3%.

Den größten positiven Beitrag leistete im Berichtsmonat Griechenland. Daran hatten die griechischen Banken in unserem Portfolio maßgeblichen Anteil. So legten die Aktien von Alpha Bank und Piraeus Bank um 16,4% beziehungsweise 20,3% zu. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass die Aktienkurse zwar etwas an Bodenhaftung verloren haben, griechische Banken jedoch fundamental immer noch solide aufgestellt sind. Die steigenden Zinsen dürften ihren Gewinnen im Zeitraum 2022-23 deutlichen Rückenwind bescheren, zudem wird der griechischen Wirtschaft für das kommende Jahr eine starke Wachstumsdynamik vorhergesagt. Obwohl die Bankaktien seit Jahresbeginn um 3% gestiegen sind, notieren sie immer noch mit einem hohen Abschlag von 25% gegenüber den EU-Nachbarstaaten, und ihre Bewertungen sind so niedrig wie noch nie: Das Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) auf Basis der Gewinnerwartungen für 2023 liegt zwischen 0,3 und 0,5. Aus unserer Sicht stehen mehrere Faktoren der pessimistischen derzeitigen Stimmung entgegen. In Griechenland beginnt nach einer zehnjährigen Phase des Schuldenabbaus ein neuer Kreditzyklus, und die Wirtschaft des Landes zeigt sich dank der Tourismuseinnahmen und der Mittel aus dem Corona-Hilfsfonds der EU wieder in solider Verfassung. Darüber hinaus dürfte der raschere Zinsanstieg die Nettozinserträge steigen lassen, und die Normalisierung der Assetqualität in den zurückliegenden 2-3 Jahren wird zu einer stärkeren Ausweitung der Margen beitragen. Nach Vorliegen der Ergebnisse für das erste Halbjahr korrigierte Alpha Bank ihre Prognosen für 2022 nach oben. Demnach erwartet die Bank Nettozinserträge von 1,2 Mrd. Euro statt wie bisher 1,15 Mrd. Euro, um 5% niedrigere wiederkehrende Aufwendungen und unveränderte Risikokosten (angestrebt wird ein Wert von 0,7%). Daraus wird voraussichtlich eine höhere Rendite auf das „Tangible Equity“ (Eigenkapital abzüglich immaterieller Vermögenswerte) als die ursprünglich angegebenen 6% resultieren.

Die Aktie der polnischen Personalvermittlungsplattform Grupa Pracuj legte um 22,6% zu. Das Unternehmen bereitet sich derzeit darauf vor, die Preise für seine Vermittlungsdienste für Büroaktivitäten im ersten Quartal 2023 zu erhöhen. Als langfristige Strategie will das Management Preiserhöhungen so gestalten, dass sie höher ausfallen als das Lohnwachstum, dabei jedoch die jeweiligen makroökonomischen Bedingungen besser berücksichtigen. Eine neue Version der Plattform wird Anfang 2023 unter der Bezeichnung „Pracuj 3.0“ live gehen und ein neues Produktportfolio präsentieren. Grupa Pracuj sieht derzeit keine deutlichen Signale für einen Rückgang des Geschäfts, beobachtet die Entwicklung jedoch mit der gebotenen Vorsicht. So wurde das durchschnittliche Gehalt der Beschäftigten um 10% angehoben, während sich der Arbeitsmarkt in der Ukraine langsam erholt.

fortsetzung/

ZEICHNUNGSINFORMATION

	D-Anteile (Dist)	G-Anteile	N-Anteile	R-Anteile	S-Anteile (Dist)
Mindestanlage	EUR 5,000	EUR 5.000	EUR 1.000.000	EUR 5,000	EUR 5,000
Folgeanlage	EUR 100	EUR 100	EUR 1.000	EUR 100	EUR 100
Verwaltungsgebühr p.a.	1,75%	1,00%	1,25%	1,95%	1,00%
Erfolgsbeteiligung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%	bis zu 5%	bis zu 5%	bis zu 5%	bis zu 5%
Wertpapierkennnummer	A12DG2	A1W8A6	A1H7JK	A1H7JG	A2DQRZ
ISIN-Nummer EUR	IE00BNCB5M86	IE00BFTW8Z27	IE00B65LCL41	IE00B68FF474	IE00BZ4TP024
GBP	IE00BNG8TV26	IE00BKRCMJ13	IE00B3N9N839	IE00B62YPS47	IE00BZ4TPJ17
USD	IE00BNG8TT04	IE00BKRCMK28	IE00B3LGLF36	IE00B670FC16	IE00BZ4TQB06
Bloombergnummer	MAGNFDE	MAGNFGE	MAGNFNE	MAGNFRE	MAGNFSE
Valorenummer EUR	25202789	24092888	12737955	12737519	

Erfolgsbeteiligung D, G, N, R und S Anteilsklassen: 20% über MSCI Frontier Markets Index
Eine detaillierte NAV Historie aller Anteilsklassen erhalten Sie auf: uk.fieracapital.com

MAGNA NEW FRONTIERS FUND

Auflagedatum
16 März 2011

Benchmark
MSCI Frontier Markets Index

Währung
EUR

/fortsetzung

Die OCI-Aktie stieg im Berichtsmonat um 3,1%, getrieben von der Gaspreisentwicklung in Europa, die sich weiterhin günstig auf die Wettbewerbsstellung des Unternehmens auswirkt. Die anhaltend gute Performance des Titels beruhte auf dem Beginn der positiven saisonalen Preisentwicklung bei Stickstoffdünger im vierten Quartal 2022, niedrigeren Gaspreisen in Europa, einer weiterhin hohen Betriebsrate an OCIs Premium-Standorten, billigem Gas aus festen Lieferverträgen und dem breit gefächerten Produktportfolio von OCI. Alle diese Faktoren zusammen sollten das Unternehmen auch künftig in die Lage versetzen, höhere Gewinne zu erzielen als andere europäische Düngemittelhersteller. Finanziell gesehen wird die Reduzierung von Wartungsabschaltungen und anderen Produktionsunterbrechungen im nächsten Jahr die Möglichkeiten von OCI verbessern, einen robusten freien Cashflow zu generieren. Der Bewertungsabstand zu vergleichbaren Unternehmen sollte sich dadurch erhöhen. Aktuell notiert der Titel mit ähnlichem KGV wie seine Wettbewerber, was uns in Anbetracht der erheblich größeren Margen und höheren Renditen für die Aktionäre nicht gerechtfertigt erscheint. Überdies zeugen der Schuldenabbau bei OCI und die Entscheidung, für das Geschäftsjahr 2023 eine stolze Dividende von ca. 8% auszuschütten, unseres Erachtens von einer zunehmend aktionärsfreundlichen Haltung sowie einer robusten finanziellen Verfassung.

Die Aktie von Aldrees Petroleum, dem saudi-arabischen Vertriebsunternehmen für petrochemische Produkte, stieg um 6,1%. Vorausgegangen war die Veröffentlichung guter Ergebnisse für das dritte Quartal 2022. Demnach stieg der Gewinn im Vorjahresvergleich um 30% – erwartet worden war ein Plus von 16%. Maßgeblichen Anteil daran hatte ein Mengenwachstum von 24%. Den Hintergrund bildete ein Anstieg der Brennstoffverkäufe an Endkunden um 24% auf 2,1 Mrd. Liter, nachdem die Zahl der Tankstellen um 102 auf 716 gewachsen war. Aldrees erholte sich zudem von logistischen Problemen, mit denen seine Transportsparte im zweiten Quartal konfrontiert war. Der Umsatz in dem Bereich stieg gegenüber dem Vorquartal um 19% und gegenüber dem Vorjahr um 17% auf 110 Mio. SAR. Die Erweiterung des Tankstellennetzes im Geschäftsjahr 2022 verläuft nach Plan. Im dritten Quartal kamen 18 Stationen hinzu, nach 58 im ersten Halbjahr. Dadurch erhöhte sich der Marktanteil von Aldrees auf 7,2%.

Die Ölproduktentanker-Reederei Scorpio Tankers erzielte im zurückliegenden Quartal einen Nettogewinn von 266 Mio. USD, nach einem Verlust von 73 Mio. USD im Vorjahreszeitraum. Die Aktie legte daraufhin um 13,5% zu. Produktentanker gehören in diesem Jahr zu den großen Gewinnern. Sie profitieren von der Erholung der Nachfrage nach überstandener Pandemie, dem verlangsamtten Abbau der Lagerbestände nach 2020 sowie der Umleitung von Frachtsströmen durch den Krieg in der Ukraine. Scorpio hat bereits 42% seiner Kapazitäten für den asiatisch-pazifischen Raum zu seiner Medium Rate (MR) von 43.000 USD und 55% zu seiner langfristigen Rate (LR2) von 58.000 USD reserviert, was für das vierte Quartal 2022 einen operativen Cashflow von rund 298 Mio. USD erwarten lässt. Ein derart hoher Cashflow verschafft dem Unternehmen reichlich Gelegenheit, den Schuldenabbau in den kommenden Quartalen fortzusetzen und Aktienrückkäufe zu tätigen. Darüber hinaus kann Scorpio Schiffe von Stillhaltern mit Abschlag auf den aktuellen Wert kaufen und dabei zugleich Schulden abbauen. Das Unternehmen hat angekündigt, es werde Kaufoptionen für zehn von einer chinesischen Firma geleaste Schiffe ausüben, woraus ein Schuldenabbau von 150 Mio. USD resultieren würde. Obwohl wir uns erst im zweiten Monat des vierten Quartals befinden, hat Scorpio bereits Pläne für den Kauf von acht weiteren Schiffen von Leasingfirmen verkündet. Dies würde einen zusätzlichen Schuldenabbau von 141 Mio. USD bedeuten.

Unfreudlich war, dass die Aktie der Commercial Bank of Qatar (CBQ) um 11,4% fiel, nachdem für das dritte Quartal ein negatives Kreditwachstum (-2,6%) gemeldet worden war. Hauptgründe dafür waren Rückzahlungen staatlicher Kredite und eine negative Entwicklung bei Firmenkrediten, deren Portfolioanteil zuvor 51% betragen hatte. Die staatlichen Kredite sind zwar mittlerweile größtenteils zurückgezahlt, doch CBQ erwartet auch kein nennenswertes Wachstum im vierten Quartal 2022. Die Fußball-WM ist dann zu Ende, und Ausgaben für neue Projekte stehen nicht unmittelbar an. Der Markt hat überdies die Vorhersagen für die Nettozinsträge im Zeitraum 2023-2026 um 31-39 Basispunkte nach unten korrigiert. Grundlage dafür sind höhere Finanzierungskosten, eine Verschlechterung des Einlagen-Mix und niedrigere Spreads von Unternehmensanleihen. Wir erhöhen zudem die Risikokosten für 2022-2023 um 25 Basispunkte, da wir erwarten, dass CBQ seine Stufe-3-Rückstellungen von aktuell rund 70% weiter erhöhen wird, sodass sie nahezu 100% betragen werden. Das Rückstellungsdefizit würde dadurch weiter schrumpfen.

Vietnams Börse zeigte im Berichtsmonat ebenfalls eine schlechte Performance. Sie fiel angesichts der jüngsten Maßnahmen der Regierung gegen Korruption im Immobiliensektor. Der Fonds war weder in Unternehmen noch in Branchen investiert, die im Visier der Behörden standen, bekam die systemischen Auswirkungen in einem von lokalen Kleinanlegern dominierten Markt aber dennoch zu spüren. Die schwersten Vorwürfe richteten sich gegen einen chinesisch-vietnamesischen Immobilienmogul. Der Fall belastete den lokalen Markt, wobei insbesondere der Immobilien- und der Unternehmensanleihemarkt unter Druck gerieten. Die Finanzierungsquellen des Sektors trockneten aus. Etliche Banken hatten ihre Jahresquote für das Kreditwachstum ausgeschöpft, hinzu kamen Begrenzungen für Anleiheemissionen. Die Folge war, dass einige kleinere Akteure nun zunehmend unter Druck stehen. Unser Portfoliomanager und unser Chefanalyst für Vietnam besuchten Vietnam, um sich bei Treffen mit Vertretern von Unternehmen, in denen der Fonds investiert ist, ein besseres Bild der Situation zu verschaffen und eine präzisere Analyse von Governance-Risiken erstellen zu können.

Aus fundamentaler Sicht sind die Unternehmen nach wie vor solide, und im Fall von Mobile World Group (MWG) entsprachen die Ergebnisse für das dritte Quartal 2022 den Erwartungen. Der Nettoumsatz von MWG stieg im Vorjahresvergleich um 32%. Unterdessen meldete die Lebensmittelparte BHX eine Verbesserung der Nettoumsätze um 6% gegenüber dem Vorquartal. Als Grund wurden höhere Umsätze pro Filiale genannt und auf Umgestaltungen der Märkte und eine operative Umstrukturierung zurückgeführt. Die erwarteten Verbesserungen bei BHX dürften das Ergebnis von MWG sowohl kurz- als auch längerfristig stärken, und wir sehen darin durchaus einen Katalysator für den Titel. Die zweitgrößte Position des Fonds in Vietnam, der IT-Dienstleister FPT, meldete ebenfalls ein positives Ergebnis für die ersten neun Monate des Jahres. Der Umsatz wuchs um 24,1% und der Nettogewinn um 30,1%, jeweils im Vorjahresvergleich.

Die Aussichten für das Portfolio sind aus fundamentaler Sicht weiterhin extrem positiv. Aus dem im Januar vorhergesagten Gewinnwachstum (auf US-Dollarbasis) der Titel im Portfolio von 23% ist ein für 2022 erwartetes Gewinnwachstum von über 30% geworden, und das Portfolio notiert aktuell mit einem KGV von 9 auf Basis der Gewinnsschätzungen für die nächsten zwölf Monate und einem für diesen Zeitraum erwarteten Gewinnwachstum von 15%.

MAGNA NEW FRONTIERS FUND

Auflegedatum
16 März 2011

Benchmark
MSCI Frontier Markets Index

Währung
EUR

fiera.com

Wichtige Informationen

Fiera Capital Corporation („Fiera Capital“) ist ein unabhängiger globaler Asset-Manager, der institutionellen Investoren, Retail- und vermögenden Privatkunden in Nordamerika, Europa und wichtigen asiatischen Ländern individuelle Multi-Asset-Lösungen bietet, die traditionelle ebenso wie alternative Anlageklassen einbeziehen. Fiera Capital ist an der Toronto Stock Exchange gelistet (Ticker: FSZ). Leistungen in den Bereichen Anlageberatung oder -verwaltung beziehungsweise Investmentfonds werden von Tochter- und verbundenen Gesellschaften („Tochtergesellschaften“) von Fiera Capital ausschließlich in Ländern oder Hoheitsgebieten erbracht, in denen die betreffende Tochtergesellschaft und/oder das betreffende Produkt registriert sind/ist beziehungsweise die Tochtergesellschaft im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungsspflicht zur Erbringung von Leistungen befugt ist. Das vorliegende Dokument ist streng vertraulich und soll lediglich als Gesprächsgrundlage dienen. Sein Inhalt darf weder direkt noch indirekt gegenüber Dritten – mit Ausnahme professioneller Berater der Person, der es zur Verfügung gestellt wurde – offengelegt beziehungsweise an diese weitergegeben werden. Die Angaben in diesem Dokument sind weder in ihrer Gesamtheit noch in Teilen als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung zu verstehen, und sie berücksichtigen auch nicht die Anlageziele oder die finanzielle Situation eines einzelnen Anlegers. Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften gehen begründet davon aus, dass die Angaben hierin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffend sind; Ihre Richtigkeit beziehungsweise Vollständigkeit wird jedoch nicht zugesichert, und sie dürfen nicht zur Grundlage von Entscheidungen gemacht werden. Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments. In Marketing-Unterlagen erteilen Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften grundsätzlich keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagegegenständen. Handels- und/oder Beratungsdienstleistungen werden nur qualifizierten Anlegern im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze des jeweiligen Landes

oder Hoheitsgebiets angeboten. Die Wertentwicklung eines Fonds, einer Strategie oder eines Investments in der Vergangenheit ist weder Indikator noch Garantie für zukünftige Erträge. Angaben zur Wertentwicklung basieren auf der Wiederanlage sämtlicher Anlageerträge und Ausschüttungen; vom Anleger entrichtete Gebühren beziehungsweise Einkommensteuern sind nicht berücksichtigt. Jede Anlage birgt ein Verlustrisiko. Das vorliegende Dokument kann „zukunftsbezogene Aussagen“ enthalten, in denen sich die derzeitigen Erwartungen von Fiera Capital und/oder seinen Tochtergesellschaften widerspiegeln. In solchen Aussagen werden aktuelle Einschätzungen, Erwartungen und Annahmen über künftige Ereignisse wiedergegeben, und sie basieren auf derzeit verfügbaren Informationen. Obwohl die Aussagen auf Annahmen beruhen, die Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften für wohlbegründet halten, kann nicht garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Wertentwicklungen mit den zukunftsbezogenen Aussagen übereinstimmen werden. Fiera Capital und/oder seine Tochtergesellschaften sind nicht verpflichtet, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es auf Grund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Daten zur Strategie wie etwa Kennziffern und andere Messgrößen, die hierin möglicherweise angeführt werden, dienen lediglich zu Referenzzwecken und können von potenziellen Anlegern dazu verwendet werden, die Strategie zu bewerten und zu vergleichen. Es gibt noch weitere Kennzahlen, die vor einer Anlage berücksichtigt werden sollten – die hierin angegebenen stellen eine subjektive Auswahl des Anlageverwalters dar. Eine andere Gewichtung solcher subjektiver Faktoren würde vermutlich auch zu anderen Schlüssen führen. Angaben zur Strategie, etwa über gehaltene Positionen und Exposure-Daten sowie andere Merkmale, beziehen sich auf den angegebenen Zeitpunkt und können Änderungen unterliegen. Bestimmte angeführte Positionen sind nicht repräsentativ für die Gesamtheit der gehaltenen Positionen, und es sollte nicht angenommen werden, dass diese Positionen profitabel waren oder sein werden. Bestimmte Performance- oder sonstige Merkmale des Fonds beziehungsweise der Strategie

können mit den entsprechenden Merkmalen bekannter, weithin anerkannter Indizes verglichen werden. Die gehaltenen Positionen können sich erheblich von den Wertpapieren unterscheiden, aus denen sich der repräsentative Index zusammensetzt. Direktanlagen in einem Index sind nicht möglich. Anleger, die beispielsweise eine indexorientierte Strategie verfolgen, erzielen möglicherweise höhere oder niedrigere Renditen und müssen – anders als bei einem Index, wo dies nicht der Fall ist – Kosten und Gebühren tragen, die die Rendite schmälern. Ein Index, der als Vergleichsmaßstab der Wertentwicklung eines Fonds beziehungsweise einer Strategie dient, wird generell so gewählt, dass er von der Zusammensetzung, Volatilität oder anderen Faktoren her die größte Ähnlichkeit aufweist. Jede Anlage unterliegt verschiedenen Risiken, und potenzielle Anleger sollten diese vor einer Anlageentscheidung sorgfältig prüfen. Keine Anlagestrategie oder Risikomanagementtechnik kann Renditen garantieren beziehungsweise Risiken in jedem Marktumfeld ausschließen. Jeder Anleger sollte vor einer Anlageentscheidung den Verkaufsprospekt sowie alle relevanten Zeichnungs-Dokumente lesen und/oder ihre Berater zu juristischen, steuerlichen, buchhalterischen, regulatorischen und verwandten Fragen konsultieren. Vereinigtes Königreich: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital (UK) Limited, einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Capital (UK) Limited ist von der britischen Finanzaufsicht FCA zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. Fiera Capital (UK) Limited ist bei der US Securities and Exchange Commission („SEC“) als Investment Advisor registriert. Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. Vereinigtes Königreich – Fiera Real Estate UK: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Real Estate Investors UK Limited, einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Real Estate Investors UK Limited ist von der britischen Finanzaufsicht FCA zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt.

MAGNA NEW FRONTIERS FUND

Auflagedatum
16 März 2011

Benchmark
MSCI Frontier Markets Index

Währung
EUR

fiera.com

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR): Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital (Germany) GmbH („Fiera Germany“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Germany ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. USA: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital Inc. („Fiera U.S.A.“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera U.S.A. ist ein Anlageberater mit Sitz in New York City, registriert bei der Securities and Exchange Commission („SEC“). Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. USA – Fiera Infrastructure: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infrastructure“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Infrastructure ist bei der Securities and Exchange Commission („SEC“) als „Exempt Reporting Adviser“ registriert. Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. Kanada Fiera Real Estate Investments Limited („Fiera Real Estate“), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation verwaltet Immobilienanlagen in Form einer Reihe von Investmentfonds. Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infra“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein führender Direktanleger im mittleren Segment des globalen Infrastruktursektors. Das Unternehmen betätigt sich in allen Teilssektoren der Anlageklasse. Fiera Comox Partners Inc. („Fiera Comox“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein globaler Investmentmanager, der private alternative Strategien in den Bereichen Private Credit, Agrarwirtschaft und Private Equity verwaltet. Fiera Private Debt Inc. („Fiera Private Debt“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, bietet einem breiten Kreis von Investoren innovative Anlagelösungen in Form zweier getrennter Private-Debt-Strategien: Corporate Debt und Infrastructure Debt. Eine Übersicht der Registrierungen von Fiera Capital Corporation und bestimmter Tochtergesellschaften finden Sie unter diesem Link

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR): Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital (Germany) GmbH („Fiera Germany“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Germany ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. USA: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital Inc. („Fiera U.S.A.“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera U.S.A. ist ein Anlageberater mit Sitz in New York City, registriert bei der Securities and Exchange Commission („SEC“). Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. USA – Fiera Infrastructure: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infrastructure“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Infrastructure ist bei der

Securities and Exchange Commission („SEC“) als „Exempt Reporting Adviser“ registriert. Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. Kanada: In Kanada erfolgt der Vertrieb dieses Dokuments und jedes anderen Dokuments, das sich auf den Vertrieb oder die Vermarktung eines Fonds mit gemeinsamer Verwaltung („Pooled Fund“), eines alternativen Fonds oder auf die Gesellschaft (einschließlich deren Verkaufsprospekt) bezieht, ausschließlich an zugelassene Anleger („Accredited Investors“ im Sinne von National Instrument 45-106 – Prospectus and Registration Exemptions) oder im Rahmen einer sonstigen anwendbaren Freistellungsregelung in Bezug auf den Prospekt. Fiera Real Estate Investments Limited („Fiera Real Estate“), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation verwaltet Immobilienanlagen in Form einer Reihe von Investmentfonds. Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infra“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein führender Direktanleger im mittleren Segment des globalen Infrastruktursektors. Das Unternehmen betätigt sich in allen Teilssektoren der Anlageklasse. Fiera Comox Partners Inc. („Fiera Comox“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein globaler Investmentmanager, der private alternative Strategien in den Bereichen Private Credit, Agrarwirtschaft und Private Equity verwaltet. Fiera Private Debt Inc. („Fiera Private Debt“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, bietet einem breiten Kreis von Investoren innovative Anlagelösungen in Form zweier getrennter Private-Debt-Strategien: Corporate Debt und Infrastructure Debt. In Australien ist Fiera Capital (UK) Limited „bedingt“ von der Anforderung befreit, für die Erbringung von Finanzdienstleistungen an Vermittlerkunden eine australische Financial Services Licence zu besitzen. Fiera Capital (UK) Limited wird von der britischen Finanzaufsicht Financial Conduct Authority nach den Gesetzen des Vereinigten Königreichs, die sich von australischem Recht unterscheiden, beaufsichtigt. Das vorliegende Dokument, das lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt wird, und alle darin enthaltenen Angaben sind für Personen bestimmt und auf diese beschränkt, bei denen es sich um Vermittlerkunden („Wholesale Clients“) im Sinne des Corporation Act handelt. Anlagen in einem Fonds können nur von Vermittlerkunden getätigt werden. Alle Informationen, die Fiera Capital (UK) Limited im vorliegenden Dokument bereitstellt, sind nur als allgemeine Informationen und nicht als Beratung zu einem Finanzprodukt zu verstehen. In Singapur ist das vorliegende Dokument nicht als Teil eines „Informationsmemorandums“ im Sinne des Paragraphen 305(5) des Securities and Futures Act (Cap 289) of Singapore („SFA“) anzusehen. Dementsprechend darf es nicht für sich allein ohne Bezugnahme auf das Informationsmemorandum als Grundlage von Entscheidungen dienen beziehungsweise so verstanden werden. Es handelt sich beim vorliegenden Dokument nicht um einen Verkaufsprospekt im Sinne des SFA. Somit entfällt auch die gesetzliche Haftung nach dem SFA bezüglich des Inhalts von Verkaufsprospekten, und

der Empfänger des Dokuments sollte sehr genau überlegen, ob die Anlage für ihn geeignet ist. Die genannten Fonds sind von der Monetary Authority of Singapore weder zugelassen noch anerkannt, und es ist nicht zulässig, Privatanlegern Fondsanteile anzubieten. Das Dokument darf nicht an Personen in Singapur weitergegeben oder vertrieben werden, und Fondsanteile dürfen Personen in Singapur weder direkt noch indirekt angeboten oder an diese verkauft werden, mit Ausnahme von (a) institutionellen Anlegern (wie in Paragraph 4A des SFA definiert), (b) „relevanten Personen“ wie in Paragraph 305(5) des SFA definiert, (c) Personen, die die Wertpapiere als Auftraggeber und zu Bedingungen wie in Paragraph 305(2) des SFA beschrieben erwerben, oder (d) auf sonstige Weise nach Maßgabe und im Einklang mit dem Inhalt anderer anwendbarer Bestimmungen des SFA. Die Angebotsunterlagen für die Schweiz sowie das Verzeichnis der Kauf- und Verkaufstransaktionen sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich: Carnegie Fund Services S.A., 11, rue du Général-Dufour, 1204 Genf, Schweiz, Tel. +41 22 705 11 77, Fax: + 41 22 705 11 79, www.carnegie-fund-services.ch. Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'île, 1204 Genf, Schweiz. Hinweis für „regulierte qualifizierte Anleger“ in der Schweiz: Das vorliegende Dokument dient zu Werbezwecken. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds in der Schweiz richtet sich ausschließlich an sogenannte „regulierte qualifizierte Anleger“ gemäß der Definition im Schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetz vom 15. Juni 2018 in der jeweils gültigen Fassung („FIDLEG“). Dementsprechend ist der Fonds bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) nicht registriert und wird dort auch in Zukunft nicht registriert sein, und es wurde und wird in der Schweiz weder ein Vertreter noch eine Zahlstelle benannt. Diese Präsentation und/oder sonstige Angebots- beziehungsweise Marketing-Unterlagen bezüglich der Fondsanteile dürfen in der Schweiz ausschließlich „regulierten qualifizierten Anlegern“ zugänglich gemacht werden. Hinweis für „unregulierte qualifizierte Anleger“ in der Schweiz: Das vorliegende Dokument dient zu Werbezwecken. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds in der Schweiz richtet sich ausschließlich an „qualifizierte Anleger“ gemäß der Definition im Schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetz vom 15. Juni 2018 in der jeweils gültigen Fassung („FIDLEG“) und seinen Ausführungsbestimmungen. Infolgedessen hat der Fonds keine Registrierung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erwirkt und wird davon auch in Zukunft absehen. Die Rechtsdokumente sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds, soweit zutreffend, sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich. Diese Präsentation und/oder sonstige Angebots- beziehungsweise Marketing-Unterlagen, die sich auf Anteile des Fonds beziehen, dürfen in der Schweiz ausschließlich „qualifizierten Anlegern“ durch den Schweizer Vertreter und/oder autorisierte Vertriebspartner zur Verfügung gestellt werden.